

Fanguide SSV Markranstädt RB Leipzig

Liebe YB-Fans

Zum Abschluss unserer dritten Champions League Gruppenphase geht es ausnahmsweise in eine neue Stadt. Die Reise führt uns in den Osten Deutschlands nach Leipzig. Im Fanguide sind Infos rund um das Auswärtsspiel und Nennenswertes über Stadt, Land und Club zu finden.

Viel Spass beim Lesen und **HOPP YB!**

Fanarbeit Bern



Unterstützung durch Fanarbeit Bern vor Ort

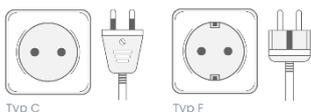
Adi	0041 76 438 73 60
Bärble	0041 79 820 70 69
Luke	0041 79 617 75 82



Nice to know

Deutschland	+49
Allgemeiner Notruf	112
Polizei	110
Feuerwehr	112
Zeitverschiebung	Keine
Währung	EUR

Der Eurokurs wechselt stetig, aktuell bekommt man für 100 Franken rund 104 Euro.



In Deutschland kommen überwiegend Steckdosen des Typs C und F zum Einsatz. Für Geräte mit einem Zweipoligen Stecker braucht es keinen Adapter. Für Geräte mit einem in der Schweiz auch verwendeten dreipoligen Stecker, braucht es einen Adapter.

Schweizer Botschaft in Berlin

Schweizerische Botschaft

Otto-von-Bismarck-Allee 4A
10557 Berlin
Deutschland
berlin.kanzlei@eda.admin.ch
Telefon: +49 30 390 40 00

+41 800 247 365/ +41 58 465 33 33
helpline@eda.admin.ch



Wer seine Reise-Emissionen kompensieren möchte, kann dies zum Beispiel unter <https://co2.myclimate.org/de> machen.



Matchtickets und Treffpunkt vor dem Spiel

Der Treffpunkt in Leipzig wird über die üblichen Kanäle (Ostkurve, GSS, YB und Fanarbeit Bern) bekanntgegeben. Achtung, das Spiel ist ausverkauft!



www.ostkurve.be

www.gaeubschwarzsuechtig.ch



www.bscopyb.ch



www.fanarbeit-bern.ch



Einreise nach Deutschland

Für die Einreise nach Deutschland ist eine CH-Identitätskarte oder ein Schweizer Reisepass erforderlich. In Deutschland gilt grundsätzlich eine Ausweispflicht, das bedeutet, dass man sich jederzeit mit der ID oder dem Reisepass ausweisen kann.

Öffentlicher Verkehr

Deutschland verfügt grundsätzlich über ein gut ausgebautes ÖV-Netz, auch wenn insbesondere die Deutsche Bahn bei vielen Einheimischen wie Besuchenden einen zweifelhaften Ruf besitzt. Insbesondere im Fernverkehr sind Verspätungen und Ausfälle nicht selten und sollten bei der Planung einer Reise stets berücksichtigt werden. In Leipzig existiert ein gut ausgebautes ÖV-Netz, welches durch Busse, S- und Strassenbahn abgedeckt wird. Mehr Informationen unter: <https://www.l.de/verkehrsbetriebe/> Unter folgendem QR-Code findet ihr Informationen über den ÖV am Spieltag:



Mit dem Matchticket könnt ihr am Spieltag 4 Stunden vor und 4 Stunden nach dem Spiel sämtliche ÖV-Linien im Stadtgebiet Leipzig kostenfrei nutzen.

Anreise mit dem Auto:

Solltet ihr am Spieltag mit dem Auto anreisen, empfiehlt es sich einen der P+R-Parkplätze, die an allen Einfallstrassen nach Leipzig eingerichtet sind, zu nutzen. Diese sind alle sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen.

Besondere rechtliche Bestimmungen

Für Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker gilt eine Grenze von 0,5 Promille Blutalkoholgehalt. Für Neulenker in der Probezeit und/oder bis zum 21. Geburtstag gilt 0,0 Promille.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist gewährleistet. Bei medizinischen Behandlungen muss die Europäische Krankenversicherungskarte vorgewiesen werden.

Deutschland

Unser grosser nördlicher Nachbar sollte für viele keine Blackbox sein. Gerade für Fussballaffine aus der Deutschschweiz stellt "der grosse Kanton" ein gerngesehenes Reiseziel dar, insbesondere für viele YB-Fans auch dank der Fanfreundschaft zum SV Darmstadt 98.



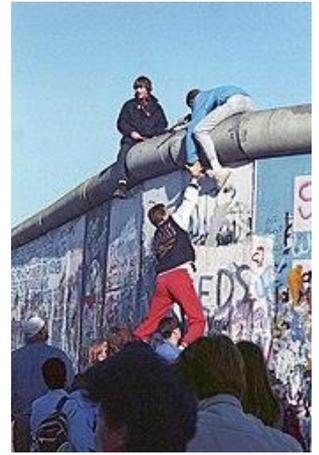
Hier trotzdem ein paar Fakten zu Deutschland:

Die "Bundesrepublik Deutschland" (so der vollumfängliche Name seit 1949) ist ein Bundestaat mit 16 Bundesländern und zählt mit 236 Einwohner*innen pro Quadratkilometer zu den dichtbesiedeltesten Regionen Europas. Insgesamt leben rund 85 Millionen Menschen im Land. Bevölkerungsreichste Stadt ist Berlin. Mit Hamburg, München und Köln haben weitere Städte über eine Million Einwohner. Grösster Ballungsraum ist das Ruhrgebiet. Die rasche Entwicklung vom Agrar- zum Industriestaat vollzog sich während der Gründerzeit in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde 1918 die Monarchie abgeschafft und die demokratische Weimarer Republik konstituiert. Ab 1933 führte die nationalsozialistische Diktatur zu politischer und rassistischer Verfolgung und gipfelte in der Ermordung von sechs Millionen Juden und Angehörigen anderer Minderheiten wie Sinti und Roma. Der vom NS-Staat 1939 begonnene Zweite Weltkrieg endete 1945 mit der Niederlage der Achsenmächte. Das von den Siegermächten besetzte Land wurde 1949 geteilt, nachdem bereits 1945 seine Ostgebiete

teils unter polnische, teils sowjetische Verwaltungshoheit gestellt worden waren. Der Gründung der Bundesrepublik als demokratischer westdeutscher Teilstaat mit Westbindung am 23. Mai 1949 folgte die Gründung der sozialistischen DDR am 7. Oktober 1949 als ostdeutscher Teilstaat unter sowjetischer Hegemonie. Die innerdeutsche Grenze war nach dem Berliner Mauerbau (ab 13. August 1961) abgeriegelt.



Nach der friedlichen Revolution in der DDR 1989 erfolgte die Lösung der deutschen Frage durch die Wiedervereinigung beider Landesteile am 3. Oktober 1990, womit auch die Aussengrenzen Deutschlands als endgültig anerkannt wurden. Durch den Beitritt der fünf ostdeutschen Länder sowie die Wiedervereinigung von Ost- und West-Berlin zur heutigen Bundeshauptstadt zählt die Bundesrepublik Deutschland seit 1990 sechzehn Bundesländer.



Leipzig

Mit über 620'000 Einwohnenden ist Leipzig die grösste Stadt im Freistaat Sachsen. Bereits ab dem frühen Mittelalter galt Leipzig als wichtige Handelsstadt, damals war dies vorab mit dem Pelzhandel verknüpft. Später etablierte sich die Stadt als Messestadt und gilt heute als eine der wichtigen Messestädte in Deutschland.



Ebenfalls verfügt Leipzig über eine grosse musikalische Tradition, die auf die Komponisten Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy zurückgeht. Leipzig spielte mit den sogenannten Montagsdemonstrationen im Jahre 1989 eine bedeutende Rolle in der Bewegung, die schliesslich zum Fall der Berliner Mauer und zur



Wiedervereinigung Deutschlands führte. Bedeutung hat Leipzig auch als Universitätsstadt. Die 1409 gegründete Universität ist die zweitälteste

durchgehend bestehende Universität auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Mitunter wichtigster Lehrstuhl ist das in Deutschland einmalige Literaturinstitut in welchem seit 2009 Schriftsteller*innen ausgebildet werden.

One Day in Leipzig

„Mein Leipzig lob' ich mir!“ Diese Worte, ursprünglich von einem betrunkenen Studenten in Goethes "Faust" ausgesprochen, beschreiben das eine Leipzig, das andere ist Hypezig. Beides charakterisiert die Stadt treffend: Geschichte und Zeitgeist, Kommerz und Kultur. Die einen kommen wegen der Messe, die anderen zum Studieren oder wegen der Kunst – und wieder andere für ein Fussballspiel.



Verschwenden wir also keine Zeit und kümmern wir uns direkt ums Frühstück. Zu einem guten Kaffee passt eine leckere Leipziger Lerche, auch wenn es um diese Uhrzeit etwas sündhaft sein mag. Die heutige Lerche, im

Gegensatz zu früher kein tatsächlicher Singvogel, besteht aus köstlichem Mürbeteig, gefüllt mit Marzipan und Marmelade.

Nach dem gemütlichen Frühstück ist es höchste Zeit fürs Sightseeing.

An dieser Stelle sei noch gesagt: Willkommen in Leipzig, willkommen in Kleinberlin!

Wir beginnen beim Marktplatz, wo die Crème de la Crème der Sehenswürdigkeiten auf kleinstem Raum zu finden ist.

Im festlichen Glanz strahlt hier nicht nur der traditionelle Weihnachtsmarkt, sondern auch das Alte Leipziger Rathaus, ein Wahrzeichen der Bürger:innenstadt Leipzig und einer der schönsten Renaissancebauten Deutschlands.



Nur einen Steinwurf entfernt befindet sich die Thomaskirche. Für Musikliebhaber:innen ein Muss, denn hier wirkte Johann Sebastian Bach und gründete den weltberühmten Thomanerchor. Gleich um die Ecke steht die Nikolaikirche, ein Symbol der friedlichen Revolution von 1989. Diese Kirchen sind nicht nur Zeugen wichtiger historischer Ereignisse, sondern auch architektonische Schätze.

Nachdem die Lerche langsam aber sicher verdaut ist, ist es Zeit für das Mittagessen mit einer weiteren lokalen Spezialität. Leipziger Allerlei, ursprünglich aus frischem Frühlingsgemüse, Flusskrebse und Pilzen, wird mittlerweile in vielen Variationen angeboten, darunter auch vegetarische und vegane.

Als Absacker und irgendwie auch gleich als Dessert dient der Leipziger Allasch, ein Kümmellikör mit ordentlichem Zuckerzusatz.

Wenn ihr genügend Zeit habt, lohnt sich nun ein Besuch des Völkerschlachtdenkmals, eines der grössten Denkmäler Europas. Für nur wenige Euros könnt ihr die 364 Stufen erklimmen und werdet mit einem atemberaubenden Ausblick über die Stadt belohnt.

Und da wäre ja auch noch das moderne Leipzig, das in den Stadtteilen um die schicke Innenstadt vor Lebensfreude strotzt. Hier findet ihr alles, was das Herz begehrt: nice Cafés, coole Läden und eine blühende Kunst- und

Musikszene. Gerade die Karl-Liebknecht Strasse in der Südvorstadt ist bekannt für ihre vielen Bars, Cafés und Kneipen.



Ob ihr nun durch die historischen Gassen

schlendert oder die lebhafte Szene in den Trendvierteln erkundet, Leipzig hat für alle etwas zu bieten. Bei den vielen Sehenswürdigkeiten und dieser kreativen Szene ist es leicht zu sehen, warum so viele Leute ihr Herz an diese Stadt verlieren. Also viel Spass am Spiel und Hopp YB!

SSV Markanstadt – Dosenklub Leipzig

Der ~~SSV Markanstadt~~ RasenBallSport Leipzig e. V. kurz RB Leipzig oder Rasenball Leipzig, ist ein Fussballverein aus Leipzig, der im Mai 2009 als sogenannter „Retortencub“ gegründet wurde. Die erste Herrenmannschaft spielt seit 2016 in der Bundesliga und trägt ihre Heimspiele in der Red Bull Arena im Leipziger Sportforum aus. Grösste sportliche Erfolge des Vereins sind die Gewinne des DFB-Pokals 2022 und 2023.

“Geschichte”

Nach der Übernahme des SV Austria Salzburg (heute FC Red Bull Salzburg) versuchte Red Bull 2006 zur besseren Vermarktung seines Produktes ein vergleichbares Projekt auch im deutschen Fussball ins Leben zu rufen. Hierzu nahm Red Bull Kontakt zu den Fussballvereinen FC St. Pauli, TSV 1860 München und Fortuna Düsseldorf auf. Für Investitionen in einen Verein verlangte Red Bull eine Mehrheit an der Kapitalgesellschaft, in die die Lizenzspielermannschaft durch einen Mitgliederentscheid aus dem eingetragenen Verein ausgegliedert werden müsste (zu diesem Zeitpunkt hatte nur 1860 München eine Ausgliederung in eine GmbH & Co. KGaA vorgenommen) sowie eine Änderung des Vereinsnamens, des Vereinswappens und der Vereinsfarben. Da alle drei Vereine die Forderungen von Red Bull nicht akzeptierten, unternahm Red Bull den Versuch, im Leipziger Fussball Fuss zu fassen. Der Einstieg beim FC Sachsen Leipzig scheiterte jedoch am Deutschen Fussball-Bund (DFB), der wegen namensrechtlicher Unstimmigkeiten die Zustimmung verweigerte, und an Fanprotesten. Der DFB befürchtete zudem eine zu große Einflussnahme des Investors.

Da die Vereine unterhalb der Regionalliga nicht (mehr) dem DFB-Lizenzierungsverfahren unterliegen, wurde daraufhin am 19. Mai 2009 der RasenBallSport Leipzig e. V., kurz RB Leipzig, gegründet, dessen erster Vorstandsvorsitzender der Österreicher Andreas Sadlo wurde. Das Ziel dieses Vereines war, das Startrecht des SSV Markanstadt für die fünftklassige Oberliga Nordost und zusätzlich die ersten drei Männermannschaften sowie das Seniorenteam zu übernehmen. Die erste Männermannschaft wurde samt Trainerstab personell komplett in den neu gegründeten Verein übernommen. Auf Drängen des Sächsischen Fussballverbandes (SFV) übernahm der RB Leipzig auch die jeweils erste Mannschaft der vier

ältesten Jugendabteilungen des inzwischen insolventen FC Sachsen Leipzig.

Da eine Namensgebung zu Werbezwecken laut Satzung des DFB unzulässig ist, wurde 2009 der Vereinsname RasenBallSport gewählt. Dessen Kürzel „RB“ ermöglicht zwar einerseits Assoziationen sowohl zum Salzburger Schwesterklub als auch zur Marke „Red Bull“, ist jedoch andererseits – wie das nachfolgende Genehmigungsverfahren zeigte – zulässig.

Mit dem Zweitligaaufstieg war ab der Saison 2014/15 die DFL für die Lizenzierung verantwortlich. Der Verein erhielt die Lizenz nur unter drei Auflagen: Senkung des Mitgliedsbeitrags (bisher 800 Euro jährlich) zur Öffnung für neue Mitglieder, keine Mehrheit von Red-Bull-Funktionären in den Vereinsgremien und Änderung des Logos zur Abgrenzung vom Red-Bull-Unternehmenslogo. Eine Beschwerde dagegen wurde abgelehnt. Während der Verein selbst sich offiziell weder zu den Auflagen noch zu einer eventuell eingelegten Beschwerde äusserte, schloss Red-Bull-Geschäftsführer Dietrich Mateschitz eine weitere Saison in der 3. Liga kategorisch aus. Letztendlich erhielt RB Leipzig die Lizenz. Man verpflichtete sich zu einer Logoänderung sowie dazu, die Führungspositionen mit vom Hauptsponsor unabhängigen Personen zu besetzen. Neuer Vorstandsvorsitzender wurde daraufhin Oliver Mintzlauff. Seit der Saison 2016/17 spielt RB Leipzig nun in der 1. Bundesliga und gewann in den letzten beiden Saisons den DFB-Pokal und platzierte sich in der Liga nie schlechter als auf Rang 6 und spielte dementsprechend auch jede Saison europäisch. Den Traum des DFB-Pokal-Triples musste „der Verein“ in dieser Saison jedoch begraben. In der zweiten Runde verloren sie gegen den VfL Wolfsburg mit 1-0. Auch in der Meisterschaft läuft es dem Retortenclub diese Saison nur mässig. Mit 9 Punkten Rückstand auf den Leader Bayer Leverkusen steht die Mannschaft nach 13 Runden (Stand 07.12.2023) auf Rang 4. Nichtsdestotrotz stellt dieses Team fussballerisch eine grosse Hürde dar. Im heimischen Wankdorf liessen sie ihre individuelle Klasse aufblitzen und gewannen trotz mutiger Gegenwehr unserer Young Boys verdient mit 1-3.

Das Stadion



Das Gelände am Sportforum in Leipzig hat im Gegensatz zum Brauseklub eine lange Tradition im (ost-)deutschen Fussball.

Ab 1956 stand an gleicher Stätte das Zentralstadion Leipzig, welches mit einem Fassungsvermögen von 110'000 Personen, das grösste Stadion in Ost- und West-Deutschland darstellte. Diese Anzahl Zuschauer waren 1957 beim Länderspiel zwischen der DDR und der Tschechoslowakei anwesend. Die 100'000 Fans, welche im September 1956 beim DDR-Oberliga-Spiel SC Rotation Leipzig gegen Lokomotive Leipzig anwesend waren,

werden wohl für immer Rekord bleiben bei einem Punktspiel im deutschen Ligabetrieb.

1994 musste das Zentralstadion aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Für die WM 2006 in Deutschland wurde an gleicher Stätte innerhalb des alten Walls des Zentralstadions, eine neue Arena errichtet, welche ab der Saison 2010/11 dem Brauseklub als neue Heimstätte dient und auch den Namen des Brauseherstellers erhielt. Das Fassungsvermögen beträgt bei Bundesliga-Spielen 47'069 Zuschauer, rund 45'000 bei internationalen Spielen. Der Gästebereich findet sich in der Ecke der Sektoren C und D.

Fanszene SV Markanstadt Dosenklub Leipzig

Die Fanszene des Brauseclubs ist in kurzer Zeit und steigendem Erfolg auf eine beachtliche Grösse angewachsen. Allerdings kann man diese nicht mit anderen Fanszenen in Deutschland vergleichen. Ultraorientierte Gruppen gibt es zwar auch, diese sind jedoch klar in der Minderheit. Da in und um Leipzig jedoch seit Jahrzehnten kein Verein mehr in den Profiligen zu finden war, wuchs die Anhängerschaft des Brauseklubs schnell an und die Heimspiele besuchen regelmässig über 40'000 Menschen. Dass es sich aber noch nicht um eine gefestigte Fanszene handelt, sieht man an den Zahlen der Auswärtsfahrten, die je nach Ort und Tag des Auswärtsspiels äusserst schwankend ist. Mal fahren 1500 nach Bern aber nach Craiova in der Europa League-Quali fahren auch mal nur 7 Personen. Die Fanszene unterscheidet sich auch in ihrer explizit ausgerufenen Gewaltfreiheit von den meisten deutschen Fanszenen. Die Ultraorientierten Gruppen haben sich in der Vergangenheit immer wieder klar gegen Rassismus und Diskriminierungen aller Art positioniert, was ihnen mitunter auch Probleme mit dem Club beschert hatte.

Smartphone-Tipps

Solltet ihr keine Roaming-Daten in eurem Handy-Abo inkludiert haben, kann es sich lohnen eine e-SIM zu kaufen, da die Roaming-Gebühren sonst schnell sehr teuer werden können.

Zum Beispiel: Angebot von Instabridge, 1GB gültig für 7 Tage, für 2 USD. <https://instabridge.com/de/mobile-data/germany/>

Wetterprognose

DI 12.12.	MI 13.12.	DO 14.12.
 9° / 6° leichter Regen	 7° / 5° leichter Regen	 4° / 3° Regen
☔ 90% 2,5l/m ²	☔ 90% 3,0l/m ²	☔ 90% 1,7l/m ²
⌚ 2h	⌚ 0h	⌚ 1h
❤️ gefühlt 7° / 4°	❤️ gefühlt 5° / 3°	❤️ gefühlt 2° / 1°

Nun wünschen wir allen Fans eine gute Reise nach Leipzig. Bei Fragen aller Art oder Feedbacks zum Guide könnt ihr euch gerne an die Fanarbeit wenden.

HOPP YB!

FAN ARBEIT BERN